


# REMKO ASF 100

*Mobiler Luftentfeuchter*
*mit Adsorptions-Rotor*

*Bedienung · Technik · Ersatzteile*



***Ausgabe D – T12***




# Inhalt






**Vor Inbetriebnahme / Verwendung des Gerätes ist diese Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen!**

**Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.**

*Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!*

# REMKO ASF 100

## Gerätebeschreibung

Die Geräte sind für eine universelle und problemlose Luftentfeuchtung konzipiert.

Sie lassen sich dank ihren kompakten Abmessungen bequem transportieren und aufstellen.

Die Geräte arbeiten nach dem Adsorptionsprinzip und sind mit Ionisierer, geräusch- und wartungsarmen Umluftventilatoren sowie einem Netzkabel mit Stecker ausgerüstet.

Die vollautomatische Steuerung, der Kondensatbehälter mit integrierter Überlaufsicherung und der Anschlussstutzen für direkte Kondensatableitung garantieren einen störungsfreien Einsatz.

Die Geräte entsprechen den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EU- Bestimmungen.

Die Geräte sind betriebssicher und einfach zu bedienen.

Die Geräte werden überall dort eingesetzt, wo auf trockene Räume Wert gelegt wird und wirtschaftliche Folgeschäden (z. B. durch Schimmelbildung) vermieden werden sollen.

**Zur Verwendung kommen die Geräte unter anderem zum Austrocknen und Entfeuchten von:**

- Wohn-, Schlaf-, Dusch- oder Kellerräumen, Dachböden
- Waschküchen, Wochenendhäusern, Wohnwagen
- Museen, Archiven, Laboren
- Wellnessbereiche, Wasch- und Umkleideräumen etc.
- Garagen, Lagerräumen

### Funktionsablauf

Durch den Taster ON/OFF werden die Geräte ein- und ausgeschaltet. Es leuchtet die LED des zuletztgewählten Betriebsmodus im Bedienungstableau.
Der Umluftventilator saugt die feuchte Raumluft über das Ansauggitter mit Filter, den Kondensator und den dahinter liegenden Adsorptionsrotor an.

Im internen Regenerationskreislauf wird die Luft über ein Heizelement geleitet, trocknet den Adsorptionsrotor und führt die feuchte warme Luft durch den Kondensator.

Am kühleren Kondensator wird der Raumluft Wärme entzogen und bis unter den Taupunkt abkühlt. Der in der Raumluft enthaltene Wasserdampf schlägt sich als Kondensat nieder.

Abhängig von der Raumlufttemperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit tropft das kondensierte Wasser stetig durch den integrierten Ablaufstutzen in den darunter befindlichen Kondensatbehälter.

Die so aufbereitete, trockenere Luft vermischt sich wieder mit der Raumluft. Durch die ständige Zirkulation der Raumluft durch das Gerät wird die relative Luftfeuchtigkeit im Aufstellungsraum allmählich bis auf den fest eingestellten Feuchtewert (45% r. F.) reduziert.

Im Kondensatbehälter ist ein Schwimmer angebracht, der bei gefülltem Behälter den Entfeuchtungsbetrieb über einen Mikroschalter unterbricht. Die Geräte schalten mit einem Signalton (5 mal) ab und die Kontrollleuchte „FULL TANK" auf dem Bedienungstableau leuchtet auf. Diese erlischt erst beim Wiedereinsetzen des entleerten Kondensatbehälters. Die Geräte kehren in den zuvor gewählten Betriebsmodus zurück.

Im unbeaufsichtigtem Dauerbetrieb mit externem Kondensatanschluss wird das anfallende Kondensat kontinuierlich über einen Schlauchanschluss am Kondensatbehälter abgeleitet.

*Der Luftstrom wird auf seinem Weg durch bzw. über den Kondensator bis unter den Taupunkt abgekühlt. Der Wasserdampf kondensiert und wird in einer Kondensatfalle gesammelt und abgeführt.*

Adsorptions-Rotor
entfeuchtete Raumluft
Gesättigte Luft
Regenerations Heizelement
feuchte Raumluft
Kondensator
Kondensatbehälter




# Aufstellung

Für einen optimalen ökonomischen und sicheren Gerätebetrieb sind unbedingt die folgenden Hinweise zu beachten:

- Die Geräte sind standsicher und waagerecht aufzustellen, damit ein ungehinderter Abfluss des Kondensates sichergestellt ist
- Die Geräte sind nach Möglichkeit in der Raummitte aufzustellen, damit eine optimale Luftzirkulation gewährleistet ist
- Es ist sicherzustellen, das die Raumluft ungehindert angesaugt und wieder ausgeblasen werden kann
- Ein Mindestabstand von 40 cm zu Wänden und von 60 cm oberhalb des Gerätes ist unbedingt einzuhalten
- Die Geräte sollten nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufgestellt werden
- Eine bessere Raumluftzirkulation wird erreicht, wenn die Geräte ca. 1 m erhöht aufgestellt werden
- Der zu trocknende bzw. zu entfeuchtende Raum muss gegenüber der umgebenden Atmosphäre immer geschlossen sein
- Offene Fenster, Türen usw. sowie das häufige Betreten und Verlassen des Raumes muss möglichst vermieden werden
- Die Geräte dürfen nicht in stark staub- / bzw. chlorhaltiger Umgebung oder in Räumen mit ammoniakhaltiger Atmosphäre verwendet werden
- Die Geräteleistung ist ausschließlich abhängig von der räumlichen Beschaffenheit, Raumtemperatur, relativen Luftfeuchte und Beachtung der Aufstellanweisungen

**Schematische Darstellung der Aufstellung des REMKO Luftentfeuchters**




## Elektrischer Anschluss

- Die Geräte werden mit 230 V / 50 Hz Wechselstrom betrieben



- Der Elektroanschluss erfolgt über ein angebautes Netzkabel mit Schutzkontaktstecker

**HINWEIS**

*Bei der Aufstellung der Geräte in extremen Nassbereichen wie Waschküchen, Duschen oder ähnlichen, sind die Geräte bauseits über einen den Vorschriften entsprechenden Fehlerstrom-Schutzschalter abzusichern.*

- Verlängerungen des Anschlusskabels dürfen nur in Abhängigkeit von Kabellänge, Anschlussleistung des Gerätes und unter Berücksichtigung der örtlichen Verwendung ausgeführt werden

**ACHTUNG**

*Alle Kabelverlängerungen dürfen nur im aus- bzw. abgerollten Zustand verwendet werden.*

**ACHTUNG**

*Der Gerät darf nicht vor Ablauf der Nachkühlzeit von 2 Minuten vom Netz getrennt werden.*

# REMKO ASF 100

## Sicherheitshinweise

Die Geräte wurden vor ihrer Auslieferung umfangreichen Material-, Funktions- und Qualitätsprüfungen unterzogen.

Trotzdem können von den Geräten Gefahren ausgehen, wenn sie von nicht eingewiesenen Personen unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt werden.

**Folgende Hinweise sind unbedingt zu beachten:**

- Die Geräte dürfen nicht in explosionsgefährdeten Räumen aufgestellt und betrieben werden
- Die Geräte dürfen nicht in öl-, schwefel-, chlor-, oder salzhaltiger Atmosphäre aufgestellt und betrieben werden
- Die Geräte müssen aufrecht und standsicher aufgestellt werden
- Die Geräte dürfen keinem direkten Wasserstrahl ausgesetzt werden
- Ein freier Luftansaug und Luftausblas muss immer gewährleistet sein
- Die Luftansauggitter müssen immer frei von Schmutz und losen Gegenständen sein
- Die Geräte dürfen während des Betriebes nicht abgedeckt werden
- Nie fremde Gegenstände in die Geräte stecken
- Die Geräte dürfen während des Betriebes nicht transportiert werden
- Die Geräte dürfen nur aufrecht transportiert werden
- Die Kondensatbehälter müssen vor jedem Ortswechsel entleert werden

## Inbetriebnahme

Vor jeder Inbetriebnahme oder entsprechend den örtlichen Erfordernissen müssen die Ansaug- und Ausblasgitter auf Verschmutzung kontrolliert werden.

**HINWEIS**

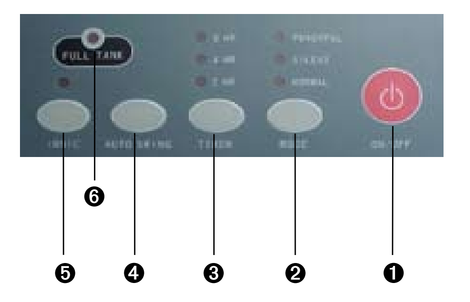
*Verschmutzte Gitter und Filter sind umgehend zu reinigen, bzw. auszutauschen.*

**Wichtige Hinweise vor der Inbetriebnahme**

- Alle Verlängerungen des Elektroanschlusses müssen über einen ausreichenden Leitungsquerschnitt verfügen und dürfen nur vollständig aus- bzw. abgerollt verwendet werden
- Das Netzkabel nicht als Zugschnur benutzen
- Die Geräte arbeiten nach dem Einschalten vollautomatisch bis zur Regelabschaltung durch den Timer oder Schwimmer des gefüllten Kondensatbehälters
- Der Kondensatbehälter muss ordnungsgemäß eingesetzt sein
  ***Ohne korrekt eingesetzten Kondensatbehälter ist keine Gerätefunktion möglich!***
- Die Geräte sind zur Sicherheit mit einem Neigungsschalter versehen, der den Betrieb eines umgefallendes oder liegenden Gerätes verhindert
  ***Ein Geräteneustart ist erst bei aufrechter Aufstellung möglich!***
- Sollen die Geräte im Dauerbetrieb mit einem externem Kondensatanschluss arbeiten, ist der entsprechenden Abschnitt zu beachten

**Bedienungstableau**

Auf dem Bedienungstableau befinden sich die Bedientasten sowie die Kontroll und Anzeigeleuchten.




**❶ ON / OFF**
Mit dieser Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet.
**Ausschaltverzögerung von ca. 2 Minuten beachten.**

**❷ MODE**
Mit dieser Taste wird zwischen den 3 Betriebsarten „POWERFUL“, „SILENT“ und „NORMAL“ umgeschaltet.

**❸ TIMER**
Mit dieser Taste wird der Ausschalttimer für 2, 4 oder 8 Stunden aktiviert.

**❹ AUTO SWING**
Mit dieser Taste wird der automatische Swingbetrieb der Luftleitklappe eingeschaltet.

**❺ IONIC**
Mit dieser Taste wird der Ionisator zur Anreicherung der Raumluft, mit negativ geladenen Ionen, eingeschaltet.

**❻ Anzeige „FULL TANK“**
Diese Leuchte zeigt an, dass der Kondensatbehälter voll ist und geleert werden muss. Bei Abschaltung durch den Schwimmerschalter erzeugt das Gerät 5 Signaltöne.




### Inbetriebnahme der Geräte

1. Den Elektroanschluss der Geräte mit einer ordnungsgemäß abgesicherten Netzsteckdose verbinden.



2. Den Taster ON/OFF auf dem Bedienungstableau betätigen.



**HINWEIS**

*Solange das Gerät nicht von der Netzspannung getrennt wird, stellt sich beim Einschalten die zuletzt gewählte Betriebsart (MODUS, IONIC und AUTO SWING) ein.*

3. Die Luftleitklappe an der Geräteoberseite öffnet sich vollständig. Der Betriebsmodus ist „NORMAL" und der Ionisator sowie der Timer sind nicht aktiviert.

4. Mit der Taste „**MODE**" die gewünschte Betriebsart einstellen.

NORMAL

Dies ist der Komfortmodus. Das Gerät regelt, nach Zeit (12 Std.) oder erreichen der fest eingestellten Feuchte, die Entfeuchtungsleistung und Ventilatorstufe.

*relative Feuchte über 55%*
*- max. Entfeuchtungsleistung*
*- mittlere* Ventilatorstufe
*relative Feuchte 45 - 55%*
*- min. Entfeuchtungsleistung*
*- min.* Ventilatorstufe
*relative Feuchte unter 45%*
*- Entfeuchtung aus*
*- min.* Ventilatorstufe

SILENT

Der Betriebsmodus mit der geringsten Geräuschentwicklung. Optimal für den Betrieb in den Nachtstunden.

*relative Feuchte über 45%*
*- min. Entfeuchtungsleistung*
*- min.* Ventilatorstufe
*relative Feuchte unter 45%*
*- Entfeuchtung aus*
*- min.* Ventilatorstufe

POWERFUL

Die Betriebsart mit der größtmöglichen Leistung.

*relative Feuchte 45 - 55%*
*- max. Entfeuchtungsleistung*
*- max.* Ventilatorstufe
*relative Feuchte unter 45%*
*- Entfeuchtung aus*
*- max.* Ventilatorstufe

**ACHTUNG**

*Nach 12 Std. Betrieb mit max. Leistung schaltet die Regelung automatisch auf min. Leistung zurück.*

Die Taste „**AUTO SWING**"

Mit dieser Taste wird die oszillierende Funktion der Luftleitklappe eingestellt.
Ein weiterer Druck auf die Taste stoppt die Klappe an der jeweiligen Position. Somit kann die jeweils günstigste Ausblasposition gewählt werden.
Mit der Swingfunktion wird die Luftverteilung im Raum verbessert.



### Programmablauf der Elektronik

| Betriebsart | Leistungsaufnahme | Ventilatorstufe | relative Feuchte |
|---|---|---|---|
| NORMAL | 2. Stufe / 560W | medium | über 55% |
| | 1. Stufe / 340W | min. | 45 - 55% |
| | — | min. | unter 45% |
| SILENT | 1. Stufe / 340W | min. | über 45% |
| | — | min. | unter 45% |
| POWERFUL | 2. Stufe / 560W | max. | 45 - 55% |
| | — | max. | unter 45% |

Nach 12 Stunden Betriebsdauer in der max. *Leistungsstufe* schaltet die Regelung automatisch auf die min. Leistungsstufe um.
Sinkt danach die relative Feuchte unter 45% schaltet sich die Funktion Entfeuchtung aus.
Der Ventilator läuft zur Feuchtemessung in der min. Stufe weiter. Steigt anschließend die relative Feuchte wieder über einen Wert von 45% schaltet sich die min. Entfeuchtungsstufe hinzu. Eine Rückkehr in die max. Leistungsstufe kann nur manuell über den Taster ON/OFF erfolgen.

**Folgende Hinweise sind ebenfalls unbedingt zu beachten:**

- Einen ungehinderten Luftausblas sicherstellen
  **Nur so ist ein optimaler Gerätebetrieb gewährleistet!**

- Es ist darauf zu achten, dass empfindliche Gegenstände, wie z. B. Zimmerpflanzen, nicht direkt vom austretenden Luftstrom getroffen werden

### IONISATOR

Das Gerät besitzt einen Ionen-Generator zur Erzeugung von negativen Ionen.
Eine hohe Konzentration an negativen Ionen befinden sich z.B. in Gebirgen, an Wasserfällen und in Wäldern und der Mensch empfindet die eingeatmete Luft als „rein“. In Räumen ist nur eine geringe Ionen-Konzentration vorhanden.
Hier kann der Ionen-Generator die Ionen an die Sauerstoffmoleküle der Umluft anreichern und für ein menschliches Wohlbefinden sorgen.
Ebenfalls werden Schwebstoff- und Staubteile in der Luft gebunden, so dass eine natürliche Luftreinigung erfolgen kann.
Der Staub kann sich infolge der Ionisation an glatten Flächen absetzen und manuell entfernt werden.

Die Funktion ist nach Aktivierung in allen Betriebsarten gegeben.

**HINWEIS**

*Die Wartungsintervalle zur Reinigung des Gehäuses und des Filters verkürzen sich bei der Verwendung der Ionisation entsprechend.*

### TIMER

Mit dieser Taste wird ein rückwärts zählender Ausschalttimer programmiert. Durch mehrmaliges Betätigen kann der Timer auf 2 Stunden, 4 Stunden, oder 8 Stunden eingestellt werden. Ein weiterer Tastendruck schaltet den Timer wieder aus.

### Kondensatbehälter entleeren

Von Zeit zu Zeit wird es erforderlich, den eingebauten Kondensatbehälter zu entleeren.

Bei gefülltem Kondensatbehälter wird der Entfeuchtungsbetrieb mit einem Signalton unterbrochen.

Die Kontrollleuchte „Behälter voll“ zeigt an, dass das Gerät abgeschaltet hat.

1. Den gefüllten Behälter vorsichtig nach vorne herausziehen.



2. Den Schieber an der Behälterecke öffnen und das Wasser in einen Ausguss ausgießen.



**HINWEIS**

*Nach jeder Entleerung ist der Kondensatbehälter incl. Schwimmer auf evtl. Beschädigungen, Verschmutzungen etc. zu überprüfen.*

3. Den geleerten Kondensatbehälter mit geschlossenen Schieber wieder sorgfältig in das Gerät einsetzen.

Die Kontrollleuchte „Behälter voll“ erlischt und das Gerät arbeitet vollautomatisch weiter.

**HINWEIS**

*Der Start des Gerätes erfolgt nur bei korrekt eingesetztem Kondensatbehälter.*

### Dauerbetrieb mit externem Kondensatablauf

Die Kondensatbehälter sind an der Rückseite mit einem speziellen Anschlussstutzen versehen.
An diesen kann, nach Entfernen des Verschlussstopfen, ein geeigneter Ablaufschlauch angeschlossen werden.



Aussendurchmesser Stutzen = 11mm

**HINWEIS**

*Auch bei Betrieb mit externen Kondensatschlauch füllt sich der Kondensatbehälter zuerst bis auf Höhe des Anschlussstutzen, bevor Kondensat aus dem Schlauch austritt.*




1. Mit einem geeigneten Werkzeug die Abdeckung [F] aus der Geräterückwand entfernen.




2. Durch die jetzt freiliegenden Öffnung kann ein ausreichend langer und geeigneter Ablaufschlauch nach Außen verlegt werden.




Das Kondensat ist im unbeaufsichtigten Dauerbetrieb vorzugsweise in einen tieferliegenden Abfluss abzuleiten.
Bei Verwendung eines externen Auffangbehälters (Wanne, Eimer etc.) ist das Gerät entsprechend erhöht aufzustellen.

⚠ **ACHTUNG**

*Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Ablaufschlauch mit Gefälle zum Abfluss verlegt wird, damit das Kondensat ungehindert ablaufen kann!*

## Außerbetriebnahme

Mit den Taster ON/OFF des Bedienungstableau das Gerät ausschalten.



Die Betriebsart-LED erlischt. Bedingt durch die Nachlaufzeit schaltet sich das Gerät erst nach ca. 2 Minuten vollständig ab.

⚠ **ACHTUNG**

*Trennen Sie niemals während des Betriebes die Netzspannung durch ziehen des Netzsteckers. Die Steuerelektronik kann hierdurch beschädigt werden.* **Schäden dieser Art unterliegen nicht der Gewährleistung**

Bei längeren Stillstandszeiten sind die Geräte vom Stromnetz zu trennen.



Der Kondensatbehälter ist vollkommen zu entleeren und mit einem sauberen Tuch zu trocknen. ***Auf evtl. später nachtropfendes Kondensat achten!***

Vor einer evtl. Einlagerung sind die Geräte gründlich zu reingen und zu trocknen.

Zur Einlagerung sind die Geräte evtl. mit einer Kunststoffhülle oder Folie abzudecken und in aufrechter Position an einem geschützten und trockenen Lagerplatz aufzubewahren.

Die Geräte sind nur in aufrechter Position an einem geeigneten und vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Lagerplatz aufzubewahren.

## Gerätetransport

Die Geräte sind zum leichteren und bequemen Transport mit einem Handgriff versehen.



- Vor jedem Ortswechsel ist das Gerät auszuschalten und der Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen
- Der Kondensatbehälter ist vollkommen zu entleeren

**HINWEIS**

*Es ist auf nachtropfendes Kondensat zu achten.*
*Nach Abschalten der Geräte kann noch Kondensat nachtropfen.*

- Solange sich noch Restfeuchtigkeit im Gerät bzw. Wasser im Kondensatbehälter befindet dürfen die Geräte nur in aufrechter Position transportiert werden

⚠ **ACHTUNG**

*Das Netzkabel darf niemals als Zugschnur oder Befestigungsmittel benutzt werden.*

# REMKO ASF 100

## Pflege und Wartung

**HINWEIS**

*Die regelmäßige Pflege und Wartung ist die Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Gerätebetrieb.*

Alle beweglichen Teile haben eine wartungsarme Dauerschmierung.

**ACHTUNG**

*Vor allen Arbeiten an den Geräten muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose entfernt werden.*

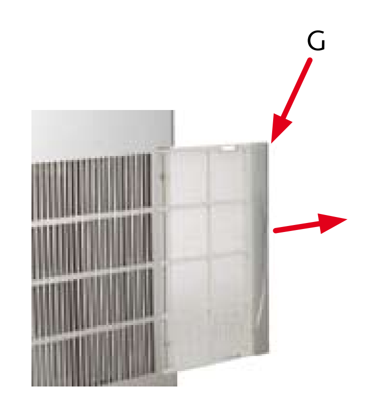
- Die regelmäßigen Pflege- und Wartungsintervalle einhalten
- Die Geräte sind entsprechend den Einsatzbedingungen je nach Bedarf, jährlich jedoch mindestens einmal, durch einen Sachkundigen auf ihren arbeitssicheren Zustand zu prüfen
- Die Geräte nur trocken oder mit einem angefeuchteten Tuch reinigen
  **Keinen Wasserstrahl einsetzen!**
- Keine scharfen oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel verwenden
- Auch bei starken Verschmutzungen nur geeignete Reinigungsmittel verwenden
- Ansaug- und Ausblasgitter regelmäßig auf Verschmutzung kontrollieren
  **Bei Bedarf reinigen bzw. auswechseln!**

### Filterreinigung

Zur Vermeidung von Geräteschäden ist das Gerät mit einem Ansauggitter mit integriertem Luftfilter ausgestattet.

Um Leistungsverluste bzw. Gerätestörungen zu vermeiden, ist das Ansauggitter mit Filter je nach Bedarf, jedoch mindestens jede Woche zu kontrollieren und falls erforderlich zu reinigen.

1. Das Gerät mit dem Betriebstaster ausschalten. **Nachlaufzeit beachten!**
2. Den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.
3. In die Mulde [G] greifen, dass Ansauggitter zur Seite aus dem Gerät ziehen.




 **ACHTUNG**

*Die Geräte dürfen nicht ohne eingesetztes Ansauggitter betrieben werden!*

4. Das Ansauggitter mit handwarmem Wasser oder mit einem Staubsauger reinigen.



5. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Gitter mit Filter in einer lauwarmen (max. 40 °C) Seifenlösung gespült werden. Anschließend unbedingt mit klarem Wasser sorgfältig ausspülen und trocknen lassen!



6. Vor dem Wiedereinsetzen ist darauf zu achten, dass das Gitter mit Filter völlig trocken und unbeschädigt ist.

 **HINWEIS**

*Stark verschmutzte oder beschädigte Ansauggitter müssen durch Neuteile ersetzt werden. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.*




## Störungsbeseitigung

### Reinigung der inneren Bauteile

 **HINWEIS**

*Einstell- und Wartungsarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.*

Zum Reinigen des Geräteinneren sowie zum Zugang der elektrischen Bauteile ist es erforderlich das Gerätegehäuse zu öffnen.

- Die Bauteile entweder durch ausblasen, absaugen, bzw. mit einer weichen Bürste oder Pinsel reinigen
  **Keinen Wasserstrahl einsetzen!**

**HINWEIS**

Bei der Reinigung des Absorptionsrotor ist besondere Vorsicht nötig, da die Oberfläche nicht mechanisch belastet werden darf.

- Die Innenflächen der Geräte, die Kondensatfalle mit Schlauchanschluss, den Ventilator und das Ventilatorgehäuse vorsichtig reinigen
- Alle Gerätebauteile auf evtl. Beschädigungen überprüfen und ggf. instandsetzen
- Alle zuvor demontierten Bauteile wieder sorgfältig in umgekehrter Reihenfolge montieren

**⚠ ACHTUNG**

*Nach allen Arbeiten an den Geräten ist eine elektrische Sicherheitsprüfung nach VDE 0701 durchzuführen.*

Die Geräte wurden mit modernsten Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf ihre einwandfreie Funktion geprüft.

Sollten dennoch einmal Funktionsstörungen auftreten, ist zuerst das Gerät gemäß der nachfolgenden Auflistung zu überprüfen.

**HINWEIS**

*Einstell- und Wartungsarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.*

### Das Gerät läuft nicht an:

- Aufstellung des Gerätes überprüfen (Neigungsschalter)
  *Ein Betrieb ist nur bei aufrechter Aufstellung möglich!*
- Netzanschluss und die bauseitige Netzabsicherung überprüfen *230V/1~/50 Hz*
- Netzstecker und Netzkabel auf Beschädigungen überprüfen
- Kondensatbehälter auf Füllstand bzw. korrekten Sitz kontrollieren
  *Die Kontrollleuchte „FULL TANK“ darf nicht leuchten!*
- Den Mikroschalter des Kondensatbehälters auf Funktion überprüfen
- Auf freien Luftansaug und Luftausblas überprüfen
  *Überhitzung!*
- Feinsicherung auf der Steuerplatine überprüfen

### Das Gerät läuft, aber keine Kondensatbildung:

- Raumtemperatur überprüfen
  *Der Arbeitsbereich des Gerätes liegt zwischen 1 °C und 40 °C*
- Luftfeuchtigkeit hat den fest eingestellten Wert (45% r. F.) unterschritten
- Das Ansauggitter und Luftfilter auf Verschmutzung überprüfen
  **Bei Bedarf reinigen bzw. auswechseln!**
- Die Tauscherfläche des Absorptionsrotor auf Verschmutzung kontrollieren lassen
  ***Diese Arbeiten erfordern das Öffnen des Gerätes und sind nur durch einen autorisierten Fachbetrieb auszuführen!***

### Das Gerät ist laut bzw. Kondensat läuft aus:

- Kontrolllieren, ob das Gerät auf einem ebenen und festen Untergrund steht
- Kontrolllieren, ob das Gerät aufrecht und sicher steht
- Kontrolllieren lassen, ob die Kondensatfalle oder der Anschlussstutzen Schmutzablagerungen aufweist
  ***Diese Arbeiten erfordern das Öffnen des Gerätes und sind nur durch einen autorisierten Fachbetrieb auszuführen!***

# REMKO ASF 100

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte sind aufgrund ihrer bauartlichen Konzeption und Ausstattung für Trocknungs- und Entfeuchtungszwecke konzipiert. Die Geräte dürfen nicht zweckentfremdet verwendet werden.

Die Geräte dürfen ausschließlich von entsprechend unterwiesenen und mit den Geräteumgang kundigen Personen bedient werden.

Bei Nichteinhaltung der Herstellervorgaben, der jeweiligen Standortabhängigen gesetzlichen Anforderungen oder nach eigenmächtigen Änderungen an den Geräten, ist der Hersteller für die daraus resultierenden Schäden nicht haftbar.

**HINWEIS**

*Ein anderer Betrieb/Bedienung als in dieser Betriebsanleitung aufgeführt, ist unzulässig.*
*Bei Nichtbeachtung erlischt jegliche Haftung und der Anspruch auf Gewährleistung.*

**ACHTUNG**

*Copyright*
*Das vervielfältigen, auch nur auszugsweise, oder die Zweckentfremdete Verwendung dieser Dokumentation ist ohne schriftliche Genehmigung der* ***REMKO GmbH & Co. KG*** *strikt untersagt.*

## Kundendienst und Gewährleistung

Voraussetzung für eventuelle Gewährleistungsansprüche ist, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit dem Verkauf und Inbetriebnahme die den Geräten beigefügte **„Gewährleistungsurkunde"** vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat.

Die Geräte wurden werkseitig mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft.
Sollten dennoch einmal Funktionsstörungen auftreten, die nicht mit Hilfe der Störungsbeseitigung durch den Betreiber zu beseitigen sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Vertragspartner.

**HINWEIS**

*Einstell- und Wartungsarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.*



## Umweltschutz und Recycling

### Entsorgung der Verpackung

Bei der Entsorgung des Verpackungsmaterials denken Sie bitte an unsere Umwelt.
Unsere Geräte werden für den Transport sorgfältig verpackt und in einer stabilen Transportverpackung aus Karton und ggf. auf einer Holzpalette geliefert.
Die Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich und können wiederverwertet werden.
Mit der Wiederverwertung von Verpackungsmaterialien leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen.
***Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.***

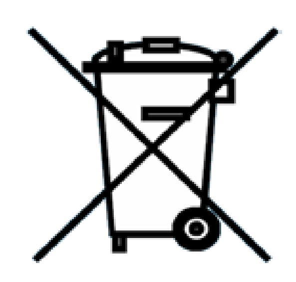
### Entsorgung des Altgerätes

Dieses Gerät darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Hausabfall entsorgt weden, sondern muss an einem speziellen Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwendbar.

Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Die zuständige Entsorgungsstelle erfragen Sie bitte bei der Gemeindeverwaltung.







# Wartungsprotokoll

**Gerätetyp: ................................ Gerätenummer: .................................**

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gerät gereinigt – Außen – | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gerät gereinigt – Innen – | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ventilatorflügel gereinigt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ventilatorgehäuse gereinigt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kondensator gereinigt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Adsorptionsrotor gereinigt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lüfterfunktion geprüft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ansauggitter mit Filter gereinigt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gerät auf Beschädigungen überprüft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schutzvorrichtungen geprüft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Alle Befestigungsschrauben überprüft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Elektrische Sicherheitsüberprüfung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Probelauf | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

**Bemerkungen:** ........................................................................................................................................

........................................................................................................................................................

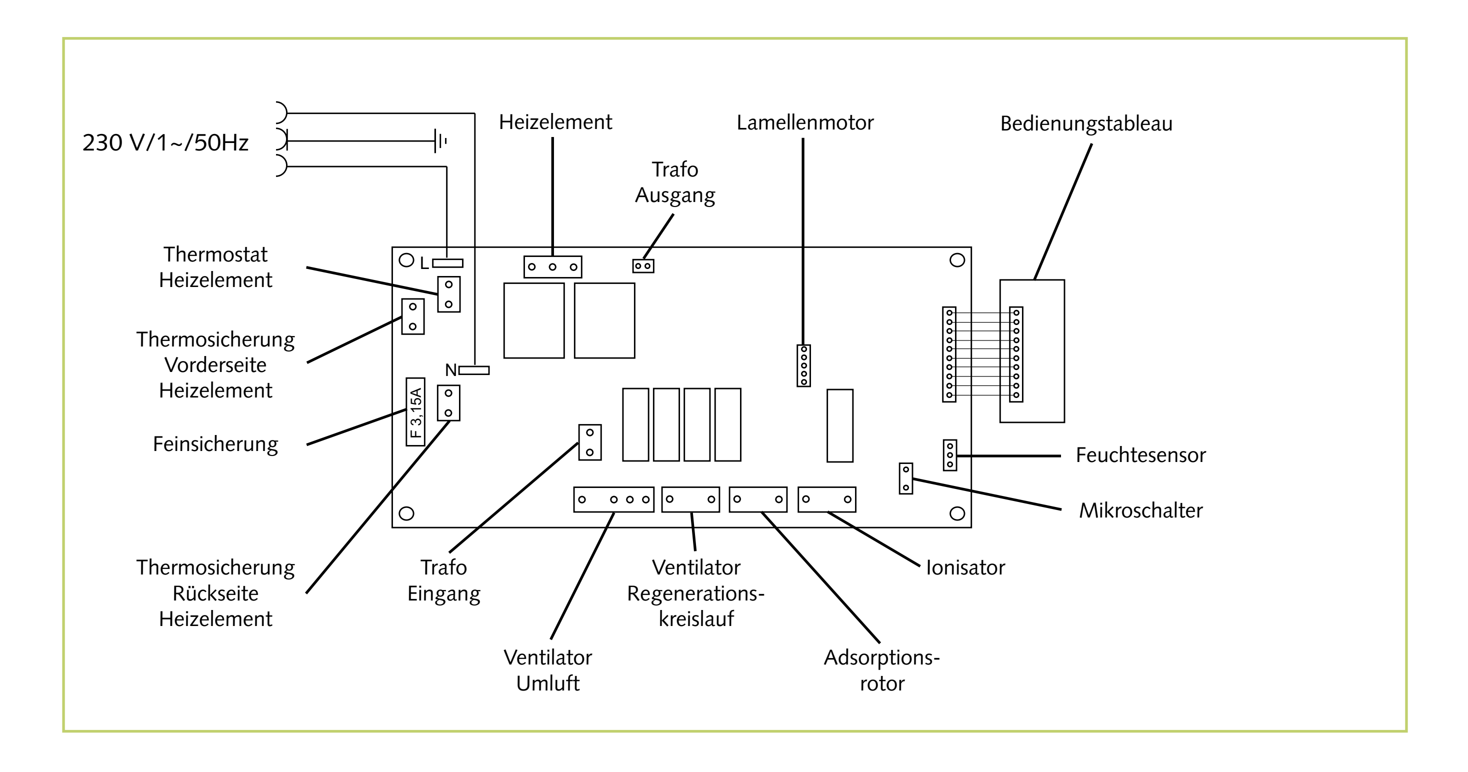
........................................................................................................................................................

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. Datum: ............. ............................ Unterschrift | 2. Datum: ............. ............................ Unterschrift | 3. Datum: ............. ............................ Unterschrift | 4. Datum: ............. ............................ Unterschrift | 5. Datum: ............. ............................ Unterschrift |
| 6. Datum: ............. ............................ Unterschrift | 7. Datum: ............. ............................ Unterschrift | 8. Datum: ............. ............................ Unterschrift | 9. Datum: ............. ............................ Unterschrift | 10. Datum: ........... ............................ Unterschrift |
| 11. Datum: ........... ............................ Unterschrift | 12. Datum: ........... ............................ Unterschrift | 13. Datum: ........... ............................ Unterschrift | 14. Datum: ........... ............................ Unterschrift | 15. Datum: ........... ............................ Unterschrift |
| 16. Datum: ........... ............................ Unterschrift | 17. Datum: ........... ............................ Unterschrift | 18. Datum: ........... ............................ Unterschrift | 19. Datum: ........... ............................ Unterschrift | 20. Datum: ........... ............................ Unterschrift |

Gerät gemäß den gesetzlichen Vorschriften nur durch autorisiertes Fachpersonal warten lassen.

# REMKO ASF 100

## Elektrisches Anschlussschema




## Leistungsdiagramm

Entfeuchtungsleistung Liter/Tag

12
10
8
6
4
2

80 % r.F.
60 % r.F

5 10 15 20 25 30

Raumtemperatur °C

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.




# Technische Daten

| Baureihe | | | ASF 100 |
|---|---|---|---|
| Arbeitsbereich Temperatur | °C | | 1 bis 40 |
| Arbeitsbereich Feuchtigkeit | % r. F. | | 45 - 100 |
| Entfeuchtungsleistung max. | l/Tag | | 8,7 |
| bei 20 °C / 70 % r. F | l/Tag | | 8,0 |
| bei 15 °C / 60 r. F | l/Tag | | 7,0 |
| Luftvolumenstrom max. | $m^3/h$ | | 150 |
| Füllmenge Kondensatbehälter | Liter | | 3,0 |
| Spannungsversorgung | V | | 230/1~ |
| Frequenz | Hz | | 50 |
| Nennstromaufnahme max. | A | | 2,6 |
| Leistungsaufnahme max. | kW | | 0,60 |
| Schalldruckpegel $L_{pA}$ 1m [1)] | dB (A) | | 34 - 48 |
| Tiefe | mm | | 300 |
| Breite | mm | | 195 |
| Höhe | mm | | 500 |
| Gewicht | kg | | 6,5 |

[1)] In Abhängigkeit des jeweiligen Betriebsmodus.